



Eine Partnerschaft
zwischen der Deutschen Umwelthilfe
und Gruner + Jahr

PRESSEINFORMATION

Internationaler Elbebadetag am 17. Juli 2005

Die Elbe als Vorbild für den europaweiten „Big Jump“

Hamburg/Le Puy/Radolfzell, 23. März 2005: Am 17. Juli 2005 veranstalten die Deutsche Umwelthilfe, das Verlagshaus Gruner + Jahr sowie zahlreiche Initiativen in Deutschland und Tschechien wieder gemeinsam einen Elbebadetag von der Quelle bis zur Mündung der Elbe. Der Elbebadetag hat zum Ziel, die Europäische Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) und ihre Forderungen einer breiten Öffentlichkeit nahe zu bringen und zur Akzeptanz notwendiger Maßnahmen in der Bevölkerung beizutragen.

Die Elbe hat Vorbildcharakter für andere europäischen Flüsse. Innerhalb von zehn Jahren nach der Wende entwickelte sie sich vom schmutzigen Abwasserkanal zu einem Fluss mit Badewassergüte. Für alle Flüsse soll gemäß der WRRL bis 2015 einen guten ökologischen Zustand erreicht werden. Dieses hoch gesteckte Ziel kann nur mit massiver Unterstützung der Bevölkerung erreicht werden. Mit dem Elbebadetag wollen wir die Menschen über das bis heute Erzielte informieren und ihnen die Bedeutung weiterer Anstrengungen für einen sauberen Fluss erklären.

Mehr als 45 Gemeinden haben ihre Beteiligung beim Elbebadetag bereits angekündigt (siehe Elbe-Karte in der Anlage und www.elbebadetag.de). Zahlreiche Badefeste gibt es auch an Spree, Havel und Saale. Roberto Epple, Direktor des European Rivers Network und Initiator des Elbebadetags: „*Der Funke sprang über nach ganz Europa: Der internationale Elbebadetag findet zeitgleich mit dem „Big Jump“ statt, dem ersten europäischen Flussbadetag, bei dem sich viele europäische Organisationen an rund 30 europäischen Flüssen nach dem Vorbild des Elbebadetags beteiligen werden*“ (www.bigjump.org). Mit dieser konzertierten Aktion soll bei den Menschen in ganz Europa Begeisterung für die Idee geweckt werden, Flüsse und Bäche wieder zu Lebensadern der Landschaft zu machen, deren Auen wichtige Funktionen im ökologischen Hochwasserschutz erfüllen. Lebendige Flüsse sind Lebensraum für Tiere und Pflanzen und zugleich Erholungsraum für den Menschen.

Der internationale Elbebadetag findet im Rahmen des Projektes „Lebendige Elbe“ statt, das seit 1997 in einer Umwelt-Partnerschaft zwischen der Deutschen Umwelthilfe und Gruner + Jahr realisiert wird. Eines der wichtigsten Ziele des Projektes ist es, für die Elbregion den höchstmöglichen Schutzstatus zu erreichen. Weitere Partner in dem Projekt sind das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit sowie die Wirtschaftspartner Garpa, T-Mobile, Unilever und Vattenfall.

Für Rückfragen:

Roberto Epple, Direktor, European Rivers Network, 8, Rue Crozatier, F-43000 Le Puy, Frankreich, Tel.: (0033) 608 621267, Fax.: (0033) 471 026099, E-Mail: roberto.epple@rivernet.org, www.bigjump.org

Agnes Sauter, Projektleiterin Elbebadetag, Deutsche Umwelthilfe e.V. (DUH), Fritz-Reichle-Ring 4, 78315 Radolfzell, Tel.: 07732/9995-11, Mobil: 0175/5724833, Fax.: 07732/9995-77, E-Mail: sauter@duh.de, www.elbebadetag.de

Dr. Maria Hoffacker, Leiterin des Umweltreferats, Gruner + Jahr AG & Co KG, Am Baumwall 11, 20459 Hamburg, Tel.: 040/3703-3030, Fax.: 040/3703-5688, E-Mail: umweltreferat@guj.de

Wo finden am Elbebadetag 2005 Badefeste und Aktionen statt?

